



Goldhochzeit in Gelsenkirchen-Ückendorf: Es ist alles

gut

Den Segen zu ihrem 50-jährigen Ehejubiläum empfangen Bärbel und Hermann Kretschmann (Hirte i.R.) im Gottesdienst am Sonntag, 19. Oktober 2025 in der Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf. Apostel Thorsten Zisowski feierte den Gottesdienst gemeinsam mit den Eheleuten, der Familie, Freunden sowie den Gemeinden Gelsenkirchen-Ückendorf und Gelsenkirchen-Mitte.

Zu Beginn seiner Ansprache ging der Apostel auf das Lied des Chores und auf die darin vorgebrachte Bitte „Herr segne uns und behüte uns“ ein. Wenn Segen und Frieden in der Seele wohnen, sei auch das Empfinden da, dass alles gut ist. Manches durfte und manches musste erlebt werden. Würde man die 50 Jahre rückblickend betrachten, so würde man diesen Zeitabschnitt mit den Worten „Es ist alles gut“ abschließen.

Dein Reich komme, Dein Wille geschehe

Zu ihrer Goldhochzeit widmete Apostel Zisowski den Eheleuten ein besonderes Bibelwort aus Matthäus 6, 10 + 11: „Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.“

„Ein ungewöhnliches Bibelwort für eine Goldhochzeit.“ so der Apostel, "aber es ist besonders privilegiert und wird in jedem Gottesdienst einen besonderen Impuls in eurer Seele auslösen. Das Gebet enthält Antworten auf alle Fragen. Was kommt in Zukunft auf uns zu – Dein Reich kommt. Was wird uns wie begegnen – Dein Wille geschehe. Im letzten Teil des Gebets die Zusage euch mit allem zu versorgen, was notwendig ist.“

Nach einem Gebet spendete Apostel Zisowski dem Ehepaar den Segen zu seiner goldenen Hochzeit.

Das Evangelium – eine Kraft Gottes

Zentrales Thema der Predigt war das Evangelium (Römer 1, 16: „Denn ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die glauben, die Juden zuerst und ebenso die Griechen.“). Apostel Zisowski beleuchtete zunächst das Wirken des Apostels Paulus, dessen Person nie unumstritten war. Juden, Römer, Griechen – selbst die eigene

Gemeinde waren mit seinen Äußerungen nicht immer einverstanden. Trotzdem hat ihn nichts davon abgehalten, das Evangelium zu verkündigen. Wie ist unser Umgang mit dem Evangelium? Der Apostel ermunterte die Gemeinde sich uneingeschränkt zum Evangelium zu bekennen.

Vor der Feier des Heiligen Abendmahls empfing ein kleiner Junge das Sakrament der Heiligen Versiegelung.

20. Oktober 2025

Text: Bärbel Kruska

Fotos: Reiner Florian

